

# Vorbereitung: Fachinterne Überprüfung in Französisch 2009

- 1. Aussuchen eines (für euch) interessanten Themas mit deutlichen Bezügen zu Frankreich.**
- 2. Suche nach Informationen zu dem Thema (Lexika, Bücher, Internet, Bildmaterialien) Ausdrucken und Kopieren.**  
**Grundsatz: Zunächst einmal sammeln!**
- 3. Liegen ausreichende (brauchbare) Informationen vor, geht es an das Sichten des Materials. Das bedeutet: gründliches Durchlesen der Materialien und Heraus-schreiben der wichtigsten Informationen mit eigenen Worten.**
- 4. Nachdem du auf diese Weise mit eigenen Worten eine Zusammenfassung erstellt hast, geht es nun darum, eine für euch **geeignete Vorlage für eine Übersetzung ins Französische zu erstellen**. Es nützt euch bei eurem Vortrag nichts, wenn ihr elegant geschriebene französische Sätze aus dem Internet in all ihrer Kompliziertheit euch nicht merken könnt!  
**Daher gilt das Prinzip: Einfachster Satzbau (eigentlich Hauptsatzkonstruktionen) ist für euer Französisch angepasster als komplexe Satzkonstruktionen.****
- 5. Gliederung des Themas in verschiedene Teilschritte und ihre Visualisierung.**  
Gleichzeitig müsst ihr euch überlegen, wie ihr diese Themenschritte visualisieren könntet (Veranschaulichung über Bilder, eine Powerpoint Präsentation, ein Poster oder Projektion von Bildmaterial bzw. einen Tafelanschrieb (mit den Stichworten).
- 6. Übersetzung ins Französische (Zeiten, die benutzt werden sind das Präsens oder die Vergangenheit). **Bereit sein, komplizierte Ausdrücke zu umschreiben**, falls man keine wortgetreue Übersetzungsmöglichkeiten im Wörterbuch vorfindet. Alle grammatikalischen Kenntnisse werden jetzt angewandt (Teilungsartikel, Verneinung, Fragen, Konjugation von Verben, **Satzbau: Subjekt, Prädikat Objekt**).**
- 7. Überprüfen auf korrektes Französisch (großer Bruder/große Schwester, Onkel, Abiturient...).**
- 8. Stichworte auf Karteikarten oder andere Gleiderungshilfen (z.B. Abfolge der Bilder bei der Powerpoint-Präsentation bzw. auf einem (auch von weitem gut sichtbaren) Poster) erstellen.**
- 9. Korrekte Aussprache der verwendeten Wörter und **Einüben des Vortrags**.  
Berücksichtigung der Vortragsregeln: **lautes, nicht zu schnelles Sprechen, Blickkontakt mit den Zuhörern, sicheres Auftreten, Souveränität ausstrahlen, auch durch kleine Fehler nicht aus dem Konzept bringen lassen.****
- 10. In einem Ordner alles sammeln, was zur (Vorbereitung und der) Präsentation gehört:  
**1. die Informationsquellen (Internetausdrucke, Buchseiten...), 2. eure Bearbeitungen auf Deutsch wie auf Französisch, 3. der endgültige Vortrag sowie 4. die Quellenangaben.****
- 11. Vortrag einige Male frei vor Publikum (Eltern, Geschwister, Freunden, Klassenkameraden...) **halten (auf Vortragsregeln besonders achten!)**. Sicherheit gewinnen (z.B. beim Vergessen eines Satzes nicht ausflippen und die Haare raufen, sondern weitermachen im Konzept, dann merken die Zuhörer wohl kaum, dass etwas fehlt!)**